

Verbrauchertäuschung auf der IAA 2017

Wie die Autohersteller die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Spritverbrauch und CO₂-Emissionen auf der IAA vorenthalten oder verstecken und wie die Behörden untätig zusehen.



Ein Auto richtig zu kennzeichnen ist eigentlich gar nicht so schwer...

Um Verbrauchern die Auswahl sparsamer Fahrzeuge zu erleichtern, müssen ausgestellte Neufahrzeuge deutlich sichtbar mit den Verbrauchs- und CO₂-Angaben gekennzeichnet werden.

Damit Autokäufer diese Informationen auf den ersten Blick und überall in gleicher Form erhalten, gibt es klare Regeln für die Kennzeichnung:

- Es ist das rechts abgebildete einheitliche Formblatt mit weißem Hintergrund und farbiger Effizienzskala zu verwenden – und zwar vollständig und in DIN-A4-Größe.
- Das Formblatt muss so am Fahrzeug oder in dessen unmittelbarer Nähe angebracht werden, dass es deutlich sichtbar ist und eindeutig zugeordnet werden kann.

**Information über Kraftstoffverbrauch,
CO₂-Emissionen und Stromverbrauch i. S. d. Pkw-EnVKV**

Marke: Maserati	Kraftstoff: Benzin E5
Modell: GranCabrio Sport	andere Energieträger: –
Leistung: 338 kW	Masse des Fahrzeugs: 2.055 kg

1

Kraftstoffverbrauch	kombiniert: 14,5 l /100 km
	innerorts: 22,5 l /100 km
	außerorts: 9,8 l /100 km
CO₂-Emissionen	kombiniert: 337 g/km
Stromverbrauch	kombiniert: – kWh/100 km

Die angegebenen Werte wurden nach vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94/EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweise nach Richtlinie 1999/94/EG:
Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden für den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeugmodelle ausgestellt oder angeboten werden.

2

Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt.

CO₂-Effizienz

3

Jahressteuer für dieses Fahrzeug: Euro 548

4

Energieträgerkosten bei einer Laufleistung von 20.000 km:
Kraftstoffkosten (Benzin E5) bei einem Kraftstoffpreis von 1,56 Euro/Abrechnungseinheit: Euro 4.524
Stromkosten bei einem Strompreis von Euro/Abrechnungseinheit: Euro –

Ersteller: Maserati Deutschland GmbH

- 1 Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch
- 2 CO₂-Effizienzklasse
- 3 jährliche Kosten der Kfz-Steuer
- 4 jährliche Kraftstoffkosten bei einer Laufleistung von 20.000 km

...die Kontrollen, ob richtig gekennzeichnet wird, eigentlich auch nicht.

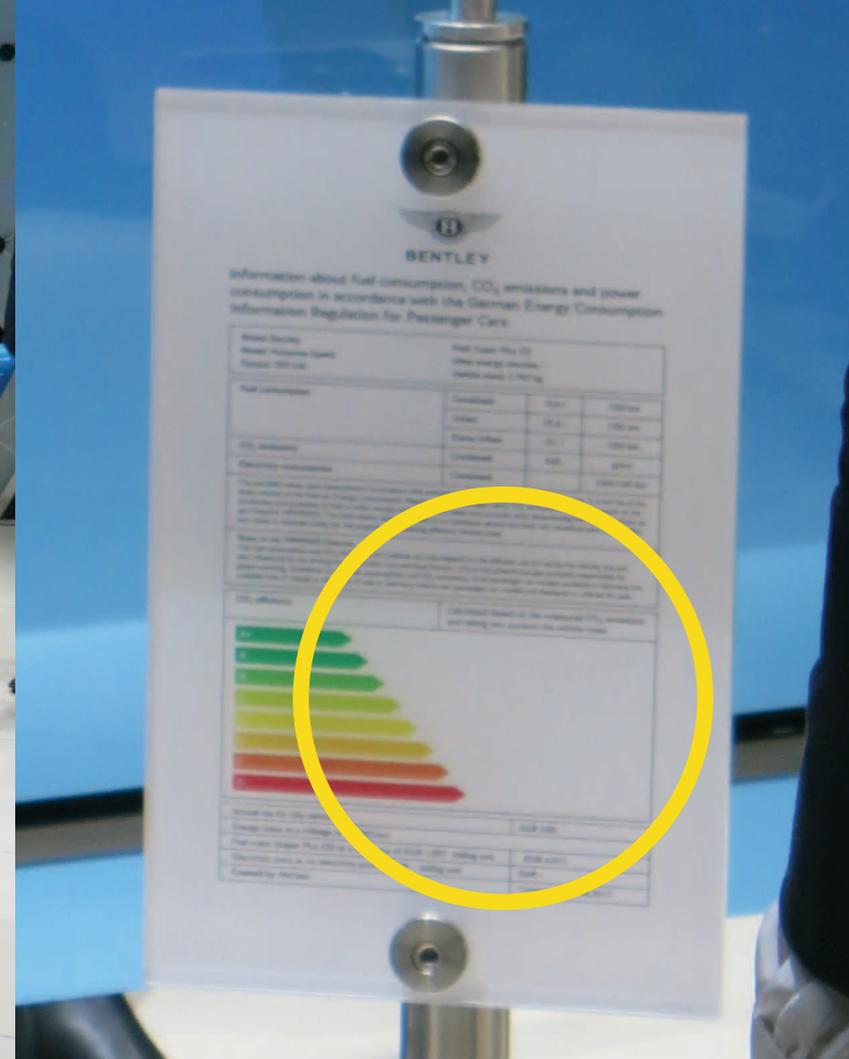
Die DUH kontrolliert seit zehn Jahren die korrekte Verbrauchskennzeichnung auf der IAA und verfolgt festgestellte Verstöße. Die Zahl der korrekt kennzeichnenden Unternehmen nimmt nur langsam zu. Viele Hersteller verweigern weiterhin die Angabe der rechtlich vorgeschriebenen Spritverbrauchs- und CO₂-Werte sowie der Effizienzklassen – vor allem bei Fahrzeugen mit hoher Motorisierung.

Die hessische Eichdirektion als zuständige Behörde für die Kennzeichnungsvorschriften auf der IAA wurde von der DUH aufgefordert, behördliche Nachkontrollen auf der weltgrößten Automesse durchzuführen. Die Behörde hat dies ausdrücklich abgelehnt und damit begründet, man habe keine ausreichenden Personalkapazitäten. Außerdem haben sie auf die ebenfalls ausgestellten Prototypen und Vorserienmodelle verwiesen. Es sei daher häufig unklar, welche Modelle tatsächlich gekennzeichnet werden müssen.

Die DUH bewertet diese Entscheidung als erneuten Kniefall einer Prüfbehörde vor der Automobilindustrie. Der Zeit- und Personalaufwand für die DUH zur Kontrolle der ausgestellten Neufahrzeuge und die Fotodokumentation der festgestellten Verstöße betrug sechs Stunden.



Auf den folgenden Seiten zeigen wir, wie Aussteller das Label versteckt und schwer lesbar auf Fußhöhe angebracht haben, es abgewandelt und manche Werte weggelassen oder es den Messebesuchern gleich gänzlich vorenthalten haben. Sie erhalten dafür die „Rote Karte“ und eine Abmahnung bzw. Konventionalstrafenforderung.



BENTLEY MOTORS LIMITED: Effizienzklasse unbekannt

Der Bentley Mulsanne Speed schluckt im innerstädtischen Verkehr unglaubliche 23,4 l Kraftstoff und verursacht 342 g/km CO₂ im kombinierten Zyklus. Die Effizienzklasse verschweigt Bentley jedoch, vielleicht, weil es die schlechteste ganz unten auf der Skala ist.



MCLAREN AUTOMOTIVE: Im Glaskasten und doch nicht transparent

Die Zahl 570 steht beim 570 S Spider von McLaren für die PS-Zahl. Der Sprintschlucker als Blickfang zwischen zwei Ausstellungshallen wurde zwar von den Besuchern gesehen, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden jedoch vorenthalten.



JAGUAR LANDROVER DEUTSCHLAND GMBH: Versteckspiel

Ziel der Kennzeichnungsvorschriften ist es, Verbraucher für die Umwelteigenschaften eines Neufahrzeugs zu sensibilisieren. Der Hinweis musste jedoch bei dem Jaguar XE Project 8 gesucht werden und wurde gefunden am Sockel des Podestes in der hintersten Ecke.



FERRARI S.P.A.: Rund-um-Ansicht ohne Umweltinformationen

Der italienische Autobauer präsentierte zwei Portofino-Modelle, eines davon auf einer Drehscheibe zur optimalen Rund-um-Ansicht für den Verbraucher. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen enthielt der Premiumhersteller jedoch den Besuchern vor.



FERRARI S.P.A.: Hexenschussgefahr

Die DUH vergibt die Note „mangelhaft“ für die Verbraucherinformation bei diesem Superfast-Modell. Die Landgerichte haben bereits 2015 klar entschieden, dass die Anbringung des Labels auf Fußhöhe nicht ausreicht.



» smart fortwo electric drive.

max. Leistung (kW(PS))	60 (82)
max. Drehmoment (Nm)	160
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	130
Beschleunigung (0-100 km/h in s)	11,5
Reichweite (km)	160
Batteriekapazität (kWh)	17,6
Boordlader (kW)	4,6
Ladzeit (0-80% in h (Wallbox))	3,5
Ladzeit (0-80% in h (Haushaltssteckdose))	6
Stromverbrauch (kombiniert (kWh/100 km))	12,9
Grundpreis ausgestelltes Fahrzeug	21.940 €

Max. output (kW(hp))	60 (82)
Max. torque (Nm)	160
Top speed (km/h)	130
Acceleration (0-100 km/h in s)	11,5
Range (km)	160
Battery capacity (kWh)	17,6
Onboard charger (kW)	4,6

DAIMLER AG: Auch Elektro-Autos verbrauchen Energie

Der Informationsbedarf von Verbrauchern bei Elektro-Autos ist enorm. Daimler präsentierte seine e-smart-Modelle zwar mit reichlich Informationen, aber nicht auf dem vorgeschriebenen Formblatt und ohne Angaben zu den jährlichen Kosten der KFZ-Steuer.

Fotos: Matthias Enter/Fotolia (Strichmännchen), DUH



Deutsche Umwelthilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 9995-0

Bundesgeschäftsstelle Berlin
Hackescher Markt 4
10178 Berlin
Tel.: 030 2400867-0

Ansprechpartner

Agnes Sauter
Leiterin Verbraucherschutz
Tel.: 07732 9995-11
Mobil: 0175 5724833
E-Mail: sauter@duh.de

Robert Mathias
Projektmanager Verbraucherschutz
Tel.: 07732 9995-67
E-Mail: mathias@duh.de

www.duh.de info@duh.de

[umwelthilfe](https://twitter.com/umwelthilfe) [umwelthilfe](https://facebook.com/umwelthilfe)

Wir halten Sie auf dem Laufenden: www.duh.de/newsletter-abo



Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation anerkannt. Sie ist mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet. Testamentarische Zuwendungen sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

Wir machen uns seit über 40 Jahren stark für den Klimaschutz und kämpfen für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende – damit Natur und Mensch eine Zukunft haben. Herzlichen Dank! www.duh.de/spenden

Unser Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln | IBAN: DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC: BFSWDE33XXX